

## MENSCHEN & WIRTSCHAFT

### Naturwissenschaft im Nachmittagskurs

Heike Schettler und Sonja Stuchtey verbessern mit Science Lab die naturwissenschaftliche Bildung von Kindern

Der Mangel an naturwissenschaftlicher Bildung in Kindergärten und Grundschulen ist inzwischen in aller Munde. Vor sieben Jahren wurde das Thema freilich noch kaum öffentlich diskutiert. Zu dieser Zeit hatten die promovierte Chemikerin Heike Schettler und die Diplomkauffrau Sonja Stuchtey jede ein Kind im Vorschulalter. Und die stellten viele Fragen: Warum weht der Wind? Warum scheint die Sonne? Warum brennt die Kerze? Weil die Erzieherinnen im Kindergarten kaum weiterhelfen konnten, wandten sich die Kleinen an ihre Mütter.

#### Die Gründer

Schettlers Sohn trieb die Frage um, warum der Kuchen hochgeht. „Also haben wir in der Küche experimentiert“, erzählt sie. Gemeinsam hat man überlegt, welche Zutaten im Kuchen sind, ist auf Backpulver gestoßen und hat festgestellt, dass dieses, wenn es warm wird und mit Flüssigkeit zusammenkommt, Blasen wirft. Stuchteys Tochter bombardierte ihre Mutter mit ähnlichen Fragen. Die beiden Frauen, die im gleichen Ort wohnen und sich über die Kinder kennengelernt hatten, überlegten, ob andere Kinder, auch solche aus bildungsfernen Elternhäusern, mit demselben Wissensdurst durch die Welt liefen. Also besuchten sie einen städtischen Kindergarten mit Kindern unterschiedlicher Herkunft und experimentierten mit ihnen. „Alle Kinder waren mit demselben großen En-



Heike Schettler (rechts) und Sonja Stuchtey

Foto Andreas Müller

gagement bei der Sache“, erinnern sie sich. Da wussten sie, dass man solche Erfahrungen nicht nur den eigenen Kindern zugänglich machen sollte.

Sie fingen klein an. In ihrem Wohnort Starnberg betreuten sie zunächst drei Kurse. Doch schon nach zwei Wochen kamen die ersten Anrufe – auch aus Berlin, Hamburg und Frankfurt. Mütter und Väter von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter beschwerten sich, dass es solche Kurse bei ihnen nicht gab. „Da wurde

uns klar, dass der Mangel an naturwissenschaftlicher Bildung ein bundesweites Thema war.“ Sie wussten auch, dass sie etwas dagegen tun konnten. „Aber nur richtig oder gar nicht.“

Ohne lange zu zögern, entschieden sich die beiden resoluten Frauen, die Sache richtig anzupacken. Sie gründeten die private Bildungsinitiative Science Lab und gaben jede eine gute eigene Beratungsgesellschaft auf. Seitdem hat Science Lab 17 000 Kinder in Nachmit-

tagskursen mit Naturwissenschaften vertraut gemacht. Um auch Kinder aus bildungsferneren Schichten zu erreichen, hat man bisher 7000 Erzieherinnen und Lehrer geschult.

Mit dem Entschluss, Science Lab zu gründen, tauschten Schettler und Stuchtey auch ein normales Gehalt in ein sehr geringes. Was sie verdienten, sei bestenfalls eine kleine Aufwandsentschädigung, sagen sie. Dennoch arbeiten sie einschließlich vieler Wochenenden und Abende weit mehr als 40 Stunden in der Woche. Dabei hat Schettler zwei und Stuchtey sogar fünf Kinder; die ältesten sind gerade mal 11 Jahre alt. Beflügelt werden die Frauen von dem Gedanken, dass sie der Verbreitung der naturwissenschaftlichen Bildung in Deutschland einen wichtigen Anstoß gegeben haben. Denn als sie 2002 anfangen, gab es die viele naturwissenschaftlichen und technischen Bildungsinitiativen noch nicht, die sich heute auf dem Markt tummeln. Die beiden Pionierinnen auf diesem Gebiet wurden sogar eingeladen, den bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan mitzugestalten. Außerdem sind sie überzeugt davon, dass die Kinder von ihrem Ausbildungskonzept nachhaltig profitieren.

Diese Nachhaltigkeit ist den beiden Frauen wichtig, und wer sich mit ihnen unterhält, hört dieses Wort oft. Nachhaltig werde Wissen nur dann erworben, wenn man die Fragen der Kinder nicht einfach beantwortet, sondern wenn man ihnen helfe, Antworten zu finden, sagen sie. Die Kinder lernten dann das Lernen, was sie auch selbstbewusster mache. An

vielen deutschen Schulen vermissen sie solche Lernmethoden bis heute. Dass Science-Lab-Kurse von Anfang an so angelegt waren, liegt auch daran, dass Schettler nach ihrer Promotion an der University of Texas Studenten unterrichtete. „Dort machte ich die positive Erfahrung, dass die Studenten mehr mitmachen als hier und weniger eine Konsumhaltung einnehmen“, sagt sie.

Ihren hohen Qualitätsanspruch haben Schettler und Stuchtey an die 70 Menschen weitergegeben, die bisher in rund 30 Gemeinden in Deutschland die Kurse, die die beiden Frauen konzipiert haben, selbständig leiten. Schettler und Stuchtey bilden diese Kursleiter sorgfältig aus und trainieren sie dann „on the job“ weiter. Besonders wichtig ist ihnen jedoch, gleich die richtigen Personen zu finden. Diese müssen Kindergruppen begeistern können, ohne sich in den Vordergrund zu spielen – und das für wenig Geld. Weil es schwer ist, solche Kursleiter zu finden, wächst Science Lab weniger stark, als es angesichts der hohen Nachfrage könnte.

Wegen des Geldes arbeitet bei Science Lab sicherlich niemand. Dass sie selbst bald ein Gehalt beziehen werden, glauben Schettler und Stuchtey nicht. Wesentlich mehr treibt sie jedoch um, dass sie ihren inzwischen vierzehn Angestellten im Büro in Feldafing, vor allem Frauen in Teilzeitschäftigung, keinen guten Lohn zahlen können. Um die finanzielle Lage zu verbessern, wollen sie noch mehr als bisher Unternehmen aus den Regionen, in denen Science Lab Kurse anbietet, für Spenden und Sponsoring gewinnen.

LISA BECKER

### Matthias Wissmann 60

Wenn Matthias Wissmann an diesem Mittwoch 60 Jahre alt wird, dann kann der Cheflobbyist der deutschen Autoindustrie mehr feiern als einen runden Geburtstag. Seit zwei Jahren arbeitet der ehemalige Verkehrsminister und CDU-Politiker als Präsident des Verbands der Autoindustrie (VDA) – und die Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen. Von seinem neuen edlen Büro am Gendarmenmarkt in Berlin wirkte Deutschlands mächtigster Interessenvertreter zuletzt dezent auf höhere staatliche Hilfen hin. Und der schmale Mann mit der Hornbrille erreichte mehr, als die Branche zu hoffen wagte.

Der studierte Jurist Wissmann muss mit seinen Verbindungen, insbesondere in die CDU und zur ehemaligen Kabinettskollegin Angela Merkel, nicht prahlen, er tut sie einfach. Angeblich kennt Wissmann nicht nur die Handy-Nummer der Kanzlerin, sondern nutzt sie auch fleißig und erhält auf jede SMS umgehend eine Antwort.

Der Mann aus Ludwigsburg in Baden-Württemberg saß für seinen Heimatwahlkreis 31 Jahre lang im Bundestag und gehörte ebenso lange dem CDU-Bundesvorstand an, bevor er 2007 zum VDA wechselte und sämtliche politischen Ämter aufgab. cru.



Matthias Wissmann

**DIERIG**  
**DIERIG HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT, AUGSBURG**  
 Wertpapier-Kenn-Nr. 558 000 (ISIN DE0005580005)

Sehr geehrte Aktionäre,  
 hiermit laden wir Sie zu unserer  
**ordentlichen Hauptversammlung**  
 am **Mittwoch, dem 27. Mai 2009, 11.00 Uhr**  
 in der Industrie- und Handelskammer Schwaben, Stettenstr. 1 + 3, 86150 Augsburg, ein.

- Tagesordnung**
- Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts der Dierig Holding AG zum 31. Dezember 2008, des gebilligten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts zum 31. Dezember 2008, des Berichts des Aufsichtsrates sowie des Berichts des Vorstandes zu den Angaben nach den §§ 289 Abs. 4, 315 Abs. 4 HGB für das Geschäftsjahr 2008.**
  - Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes.**
  - Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2008.**
  - Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008.**
  - Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien, einschließlich der Ermächtigung des Vorstandes zum Ausschluss des Bezugsrechts bei Verwendung und Wiederveräußerung eigener Aktien.**
  - Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009.**

Die vollständige Tagesordnung mit den Beschlussvorschlügen der Verwaltung und dem Bericht des Vorstands über den Ausschluss des Bezugsrechts zu Tagesordnungspunkt 5 wird am Dienstag, 14. April 2009, im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie kann auch bei der DIERIG HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT, Kirchbergstraße 23, 86157 Augsburg, kostenfrei angefordert und im Internet im Bereich Investor Relations unter [www.dierig.de](http://www.dierig.de) eingesehen werden.

**Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung**  
 Im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital der Gesellschaft € 11.000.000,00 und ist in 4.200.000 Stückaktien eingeteilt. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die Dierig Holding AG hält im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung 96.900 Stück eigene Aktien. Hieraus stehen ihr keine Stimmrechte zu. Die Gesamtzahl der teilnahme- und stimmberechtigten Aktien beträgt demzufolge im Zeitpunkt der Einberufung 4.103.100 Stück.

**Teilnahme an der Hauptversammlung**  
 Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung angemeldet und der Gesellschaft ihren Anteilsbesitz nachgewiesen haben. Der Nachweis des Anteilsbesitzes muss durch eine von dem depotführenden Institut in Textform und in deutscher oder englischer Sprache abgefasste Bescheinigung erfolgen und der Gesellschaft unter nachfolgender Adresse zugegangen sein:

Dierig Holding AG  
 c/o Deutsche Bank AG  
 – General Meetings –  
 Postfach 20 01 07  
 60605 Frankfurt am Main

Der Nachweis des Anteilsbesitzes muss sich auf den 06. Mai 2009, 0.00 Uhr beziehen und der Gesellschaft spätestens bis zum Ablauf des 20. Mai 2009 unter der genannten Adresse zugehen.

**Stimmrechtsvertretung**  
 Aktionäre, die nicht persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen wollen, können ihr Stimmrecht unter entsprechender Vollmachtserteilung durch einen Bevollmächtigten, auch durch ein Kreditinstitut oder eine Vereinigung von Aktionären ausüben lassen. Vollmachten, die nicht ein Kreditinstitut oder eine Vereinigung von Aktionären oder eine andere der in § 135 AktG gleichgestellten Personen erteilt werden, bedürfen der Schriftform.

Als besonderen Service bieten wir unseren Aktionären an, sich durch einen von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter, der das Stimmrecht gemäß den schriftlichen Weisungen der Aktionäre bei den Abstimmungen ausüben lassen. Die Abstimmungen in der Hauptversammlung vertreten zu lassen. Die Vollmachten-/Weisungsvordrucke können bei der Gesellschaft unter der unten angegebenen Postanschrift oder per E-Mail angefordert werden. Weisungen können bis zum 26. Mai 2009 (Posteingang) erteilt werden.

**Fragen, Wahlvorschläge und Anträge von Aktionären**  
 Aktionäre, die beabsichtigen, auf der Hauptversammlung Fragen zu stellen, werden gebeten, diese der Gesellschaft möglichst vor der Hauptversammlung mitzuteilen, um dem Vorstand Gelegenheit zur Vorbereitung der Antworten zu geben. Wahlvorschläge und Anträge von Aktionären gegen einen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu einem bestimmten Tagesordnungspunkt gemäß § 126 Abs. 1 und § 127 AktG sind ausschließlich zu richten an:

Dierig Holding AG  
 Kirchbergstraße 23  
 86157 Augsburg  
 Fax: 08 21/52 10-393  
 E-Mail: [info@dierig.de](mailto:info@dierig.de)

Wir werden alle nach § 126 und § 127 AktG zugänglich zu machenden bis spätestens zum Ablauf des 13. Mai 2009, 24.00 Uhr, unter vorstehender Adresse eingegangenen Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären nach Nachweis der Aktionäreigenschaft der Antragsteller auf der Website der Gesellschaft unter [www.dierig.de](http://www.dierig.de) veröffentlicht. Dort werden etwaige Stellungnahmen der Verwaltung veröffentlicht.

**Unterlagen zur Hauptversammlung**  
 Die zu Tagesordnungspunkt 1 genannten Unterlagen stehen für Aktionäre auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.dierig.de/hauptversammlung.htm](http://www.dierig.de/hauptversammlung.htm) zur Einsichtnahme und zum Herunterladen bereit.

Falls Sie an der ausführlichen Fassung unseres Geschäftsberichtes interessiert sind, verweisen wir ebenfalls auf unsere Internetseiten [www.dierig.de](http://www.dierig.de); dort ist auch die Tagesordnung abzurufen.

Augsburg, im April 2009  
**Der Vorstand**

## GILDEMEISTER

Aktiengesellschaft Bielefeld

- ISIN DE0005878003 - / ISIN DE000A0XFSE3 -

### Bekanntmachung gemäß § 30 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG über die Ausgabe neuer Aktien

Unter Ausnutzung der Ermächtigung des § 5 Abs. 3 d) der Satzung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 23. März 2009 beschlossen, daß Grundkapital der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft um € 5.926.700,00 durch Ausgabe von 2.279.500 neuen auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag am Grundkapital von jeweils € 2,60 gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2009 gewinnberechtigt. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen worden. Die Durchführung der Kapitalerhöhung ist am 7. April 2009 in das Handelsregister des Amtsgerichts Bielefeld eingetragen worden. Das Grundkapital der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft beträgt nunmehr € 118.513.207,80 und ist in 45.582.003 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Die neuen Aktien sind zunächst unter der Kennnummer ISIN DE000A0XFSE3 verbucht und werden nach der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2008 beschließt, auf die bestehende ISIN DE0005878003 umgestellt.

Bielefeld, im April 2009

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Der Vorstand

## CATERPILLAR Caterpillar Inc.

Peoria/Illinois  
 – Wertpapier-Kenn-Nummer 850 598 –  
 – ISIN US1491231015 –

**Dividendenbekanntmachung**  
 Die Gesellschaft schüttet eine **Quartalsdividende in Höhe von US-Dollar 0,42** je Stammaktie aus. Anspruchsberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche am **20. April 2009 (record date)** im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen sind. **Die Zahlung erfolgt ab 20. Mai 2009.**

Die durch eine amerikanische Aktiengesellschaft ausgeschütteten Dividendenenträge sind bei einer nicht in den USA ansässigen Person (Steuerausländer) einer Ertragsteuer an der Quelle von 30 % unterworfen, sofern nicht Regelungen eines Doppelbesteuerungsabkommens eingreifen.

Nach dem derzeit gültigen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen den USA und der Bundesrepublik Deutschland wird der anzuwendende Steuersatz auf 15 % ermäßigt, sofern die zugrunde liegende Kapitalbeteiligung nicht steuerliche einer Betriebsstätte oder festen Einrichtung in den USA zuzurechnen ist.

In der Bundesrepublik Deutschland werden die Dividenden ohne Abzug einer deutschen Kapitalertragsteuer ausgezahlt und unterliegen in Höhe der erhaltenen Zahlung bei unbeschränkt steuerpflichtigen Personen (Steuereinländer) der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer.

Nach dem Halbeinkünfteverfahren, welches auch auf ausländische Dividenden Anwendung findet, sind für Privat Anleger und Personengemeinschaften nur 50 % der erhaltenen Dividenden steuerpflichtig. Allerdings sind auch nur 50 % der mit den Dividenden verbundenen Aufwendungen der Steuerpflichtigen steuerlich abzugsfähig. Trotzdem kann die ausländische Quellensteuer in voller Höhe auf die für die Dividenden zu zahlende deutsche Einkommensteuer angerechnet werden.

Für die an der Frankfurter Wertpapierbörse in Miteigentumsanteilen an einem Sammelbestand der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main lieferbaren Stammaktien wird die Clearstream Banking AG die darauf entfallende Dividende nach Eingang den berechtigten Miteigentümern über die Kreditinstitute vergüten; sämtliche Zahlungen an die Miteigentümer erfolgen nach Maßgabe der jeweils geltenden Devisenvorschriften in Euro, es sei denn, dass rechtzeitig vor Fälligkeit Zahlung in US-Dollar verlangt wird.

Frankfurt am Main, im April 2009

Im Auftrag

Dresdner Kleinwort  
 Dresdner Bank Aktiengesellschaft

### Bekanntmachung

betreffend die **Aufstockung** der mit den Endgültigen Angebotsbedingungen Nr. 393 vom 27.03.2009 gemäß § 6 WpPG, Absatz (3) zum Basisprospekt vom 26.09.2008 begebenen **MINI Future Long Optionsscheine** (ISIN DE000BN3CPB7). Das Volumen wurde von 20.000 Optionsscheinen auf nunmehr insgesamt 1.000.000 Optionsscheine aufgestockt. Die Endgültigen Angebotsbedingungen Nr. 393a werden am Sitz der Emittentin, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und sind darüber hinaus von der Internetseite <http://derivate.bnpparibas.de> abrufbar.

Frankfurt am Main und Paris, 14. April 2009

Emittentin **BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH** Anbieterin **BNP Paribas Arbitrage S.N.C.**

#### Anzeige

Die Gesellschaft H-Holding AG mit Sitz in der Schweiz, als Gläubiger aus dem am 2.5.1997 mit dem ehemaligen Vizepräsidenten und Ministerpräsidenten der Tschechischen Republik, Herrn Miloš Zeman, abgeschlossenen Vertrag, bietet ihre Forderungen in Höhe von **mehr als 800 Mio. Euro**

gegen die Schuldnerin, die **Tschechische sozial-demokratische Partei**

mit Sitz in Prag 1, Hyberská 7, zum Verkauf an.

Grundangaben zu den Forderungen:

Schuldner:

Eine Partei von europäischer Bedeutung, mit einer Reihe von Abgeordneten der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament, die sich an der Erfassung von Standards und Regeln der EU beteiligt.

Das ehemalige Parteimitglied und als Ministerpräsident Herr Vladimír Špidla, ist als Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit ein Mitglied der EU-Kommission (er nahm am dem vor kurzem abgehaltenen Parteikongress teil).

Die stärkste Oppositionspartei im Parlament des EU-Vorsitzenden Landes, der Tschechischen Republik, die gerade den Sturz der Mirek Topolánek-Regierung verursacht hat.

Eintreibbarkeit der Forderungen: Nachdem die Gerichte der Tschechischen Republik den Antrag auf Konkursöffnung über das Eigentum der Partei im Vorjahr mit der Begründung abgelehnt haben, dass nicht einmal ein schriftlicher Vertrag ein Beweis über die Existenz der Forderung ist, rechnet die Parteiführung mit der Nichteinbringbarkeit der Forderungen in der Tschechischen Republik.

Zur Eintreibung der Forderungen außerhalb der Tschechischen Republik stehen zwei positive Ergebnisse von Rechtsanalysen der Anstalt für Wirtschaftsrecht der Universität in St. Gallen und des Instituts für internationales Recht in Lausanne.

Allgemeine Informationen zu den Forderungen, die auch im Artikel „Seltensames Rechtsverständnis der Tschechischen Sozialdemokraten“, der am 10.10.2008 in der Neuen Zürcher Zeitung erschienen und im Artikel „Der Tschechischen Partei droht Konkurs“, der am 2.3.2007 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung erschien, sowie ausführliche Informationen zur Bearbeitung von Angeboten stehen für eine Manipulationsgebühr von CHF 1.000,- zur Verfügung.

Angebote werden bis 31.05.2009 unter folgender Anschrift angenommen:

H-Holding AG, Postfach, Hinterbergstrasse 26, CH-6330 Cham, Schweiz

## Führungskräfte lesen die F.A.Z.

## cewe einfach schöne Fotos

CeWe Color Holding AG  
 Oldenburg

–ISIN DE0005403901, DE0005403927 und DE0005403950–

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am

**Donnerstag, den 28.05.2009, 10.00 Uhr,**  
 im Park Hotel Bremen  
 postalische Adresse:  
 Im Bürgerpark  
 28209 Bremen

stattfindenden

**ordentlichen Hauptversammlung**

eingeladen.

#### Tagesordnung

- Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der CeWe Color Holding AG und des gebilligten Konzernabschlusses, jeweils zum 31.12.2008, des Lageberichts für die CeWe Color Holding AG und des Konzernlageberichts, einschließlich des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 bzw. § 315 Abs. 4 HGB) sowie des Berichts des Aufsichtsrats jeweils für das Geschäftsjahr 2008**
- Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**
- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes (einschließlich der ausgeschiedenen Mitglieder) für das Geschäftsjahr 2008**
- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats (einschließlich der ausgeschiedenen Mitglieder) für das Geschäftsjahr 2008**
- Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009 sowie des Prüfers für die etwaige prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts für das Geschäftsjahr 2009**
- Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien durch die Gesellschaft sowie zum Ausschluss des Bezugs- und Andienungsrechts**
- Beschlussfassung über die Aufhebung des genehmigten Kapitals sowie Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals 2009 und entsprechende Satzungsänderung**
- Beschlussfassung über Satzungsänderungen**

#### Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich bei der Gesellschaft unter der nachfolgend genannten Adresse, CeWe Color Holding AG, c/o PR IM TURM HV-Service AG, Römerstraße 72-74, 68259 Mannheim, Fax: 0621 - 7177213, E-Mail: [eintrittskarte@pr-im-turm.de](mailto:eintrittskarte@pr-im-turm.de) unter Nachweis ihres Anteilsbesitzes spätestens bis zum siebten Tag vor der Hauptversammlung, das heißt (da Donnerstag, der 21.05.2009, ein gesetzlich anerkannter Feiertag am Sitz der Gesellschaft ist) bis zum Mittwoch, den 20.05.2009, 24.00 Uhr angemeldet haben. Der Anteilsbesitz muss durch eine Besätigung des depotführenden Instituts nachgewiesen werden. Dieser Nachweis hat sich auf den Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung, das heißt den Donnerstag, den 07.05.2009, 0.00 Uhr, zu beziehen. Der Nachweis über den Anteilsbesitz bedarf der Textform und muss in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein. Nach Eingang des Nachweises ihres Anteilsbesitzes bei der Gesellschaft werden den Aktionären Eintrittskarten für die Hauptversammlung übersandt. Um den rechtzeitigen Erhalt der Eintrittskarten sicherzustellen, bitten wir die Aktionäre, frühzeitig für die Übersendung des Nachweises ihres Anteilsbesitzes an die Gesellschaft Sorge zu tragen. Aktionäre, die bei ihrem depotführenden Institut rechtzeitig eine Eintrittskarte zur Teilnahme an der Hauptversammlung angefordert haben, brauchen nichts weiter zu veranlassen. Der Nachweis des Anteilsbesitzes wird in diesen Fällen durch das depotführende Institut vorgenommen.

#### Stimmrechtsvertretung

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte ausüben lassen. Vollmachten an andere Bevollmächtigte als Vertreter der Gesellschaft (weisungsbundener Stimmrechtsvertreter) bedürfen der Schriftform, wobei darauf hingewiesen wird, dass eine schriftliche Vollmachtserteilung gegenüber Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen und/oder diesen gem. § 135 AktG gleichgestellten Personen nicht notwendig ist.

Als besonderen Service bieten wir unseren Aktionären an, dass sie sich durch einen Vertreter der Gesellschaft in der Hauptversammlung vertreten lassen können (weisungsbundener Stimmrechtsvertreter). Die Einzelheiten hierzu ergeben sich aus den Unterlagen, die den Aktionären zusammen mit der Eintrittskarte übersandt werden.

#### Gegenanträge

Anträge von Aktionären gegen einen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu einem bestimmten Tagesordnungspunkt gemäß §§ 126 Abs. 1, 127 AktG sind ausschließlich zu richten an: CeWe Color Holding AG, Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations, Herr Axel Weber, Meerveg 30-32, 26133 Oldenburg, Telefon +49 (0)411/404-421

Rechtzeitig, d.h. spätestens zwei Wochen vor dem Tage der Hauptversammlung der Gesellschaft an diese Adresse. Gegenanträge werden auf der Website der Gesellschaft unter [www.cewecolor.de](http://www.cewecolor.de) zugänglich gemacht. Dort werden etwaige Stellungnahmen der Verwaltung veröffentlicht.

#### Unterlagen

Die folgenden Unterlagen sind auf den Internet-Seiten der Gesellschaft unter [www.cewecolor.de](http://www.cewecolor.de) veröffentlicht:

- Der Jahresabschluss und der Lagebericht, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht (einschließlich des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 bzw. § 315 Abs. 4 HGB) sowie der Bericht des Aufsichtsrats jeweils für das Geschäftsjahr 2008.
- als Bestandteil der Hauptversammlungseinladung der schriftliche Bericht des Vorstands gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG i.V.m. § 186 Abs. 4 Satz 2 AktG zu der unter Tagesordnungspunkt 6 zur Beschlussfassung vorgeschlagenen Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien mit der Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugs- und Andienungsrechts.

Gemäß § 30b Abs. 1 Nr. 1 WpHG teilen wir mit: Im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beläuft sich das Grundkapital der Gesellschaft auf EUR 19.188.052,00. Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 7.380.020 nennwertlose Stückaktien mit insgesamt 7.380.020 Stimmrechten. Die Gesellschaft hält zum Zeitpunkt der Einberufung dieser Hauptversammlung 476.605 eigene Aktien, aus denen ihr aufgrund der gesetzlichen Regelung keine Stimmrechte zustehen.

**Der vollständige Wortlaut der Tagesordnung ist im elektronischen Bundesanzeiger vom Dienstag, den 14. April 2009, veröffentlicht. Die Vollversion der Tagesordnung ist kostenfrei bei PR IM TURM HV-Service AG, Mannheim erhältlich.**

Oldenburg, im April 2009

CeWe Color Holding AG

Der Vorstand

Hinweis für Anforderungen nach § 125 AktG:  
 Bitte richten Sie Ihre Bestellung direkt an die von uns beauftragte PR IM TURM HV-Service AG, z. Hd. Frau Krämer, Römerstraße 72-74, 68259 Mannheim, Fax 0621 770 99 07.

## Sie haben Fragen zu Finanzanzeigen?

Wir beraten Sie gerne:  
 Telefon (069) 75 91-12 24

**Frankfurter Allgemeine**  
 ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND